

YALTA AG erzielt Einigung zur Gründung der Jatropha Energy Vietnam

YALTA AG, Frankfurt am Main, befindet sich seit Ende 2009 in ausgedehnten Verhandlungen zur Gründung eines Joint Ventures in Vietnam mit dem Ziel Jatropha Curcas Plantagen zu organisieren, um auf Basis dieser Pflanzen Bio-Öl zu gewinnen.

Am 16.9.2010 wurde ein bindendes MoU (Memorandum of Understanding) mit dem vietnamesischen Joint Venture Partner Nong Trang Dong A JSC unterzeichnet, wonach die 100 %-ige YALTA Tochter YALTA Green Energy Pte. Ltd., Singapur, 80% des Joint Ventures halten wird, der vietnamesische Partner 20%.

Das Projekt genießt die volle Unterstützung des vietnamesischen Staates. Das liegt darin begründet, dass die Jatropha Pflanze auf mageren Böden wächst und daher keine Konkurrenz zum Anbau von Lebensmitteln darstellt. Zudem sichert die Bepflanzung von mageren Böden mit Jatropha Curcas den dortigen Bauern zusätzliches Einkommen und verhindert so die Abwanderung aus diesen Regionen in die urbanen Zonen.

So wurden in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit den staatlichen und regionalen Behörden künftige Anbauflächen ausgewählt und für das Joint Venture gesichert. Mittlerweile wurde auch die künftige Produktionsstätte ausgewählt und durch ein bindendes MoU gesichert. Diese wird logistisch günstig in der Hafenstadt Hai Phong liegen, wo man über neue Produktionshallen mit Kaianlage verfügt.

Ein Joint Venture ist die typische Form für wirtschaftliche Aktivitäten ausländischer Adressen in Vietnam. Die Praxis sieht so aus, dass zuerst über Verhandlungen mit den jeweiligen staatlichen Stellen die Voraussetzungen für ein Joint Venture geschaffen werden. Erst wenn die staatlichen Stellen signalisieren, dass das geplante Projekt im Interesse Vietnams ist und die entsprechende Unterstützung erfahren wird, wird das Joint Venture vereinbart und ein bindendes MoU unterzeichnet. Dann beginnt ein Lizenzierungsverfahren. Es wird der entsprechende Antrag (Application Form) samt den unterschriebenen Verträgen und Projektunterlagen bei den zuständigen vietnamesischen Behörden zur Genehmigung eingereicht. Diese Genehmigung dürfte zügig erfolgen, da alle Schritte seit Beginn der Planung mit den entsprechenden vietnamesischen Regierungsstellen abgestimmt wurden. Zudem wurde der YALTA AG versichert, dass das Projekt voll im Interesse des vietnamesischen Staates ist.

Nachdem schon seit dem vergangenen Jahr entsprechende Pflanzungsversuche seitens YALTA AG und des Joint Venture Partners erfolgreich verlaufen sind und genügend Saatgut zur Verfügung steht, soll die Plantagenfläche auf Sicht von 4 Jahren mindestens 40.000 erreichen.

Diese Investition entspricht voll der neuen Strategie der YALTA AG, ihre Kompetenz in den Bereichen Energie und Rohstoffe incl. Dünger zu bündeln und in konkrete Projekte umzusetzen.

Der Vorstand
Frankfurt am Main,
28. September 2010